

Selektion zur Prime Time. Die Repräsentation Geflüchteter in deutschen Polittalks

Dr. Simon Goebel

Abstract

Polittalks sind ein entscheidendes Medium, wenn es um die Aushandlung von Bedeutungen und Vorstellungen in öffentlichen Diskursen geht. Eine Analyse von Polittalk-Sendungen lässt demnach auch Rückschlüsse auf die Argumentationsstrategien und die dominanten Diskurse in der gesamten öffentlich-medialen Auseinandersetzung zu.

In diesem Vortrag werden aus einer kulturwissenschaftlichen Sicht Wirklichkeitskonstruktionen über Flucht in deutschen Polittalks diskutiert und es wird aufgezeigt, welche dominanten Repräsentationsgefüge Geflüchtete in welcher Weise beschreiben und selektieren.

Referent

Dr. Simon Goebel promovierte zum Thema „Wirklichkeitskonstruktionen von Flucht in deutschen Polittalks“. Seine Arbeit stellt eine qualitative Mediendiskursanalyse aus Sicht der Cultural Studies dar. Seine Dissertation hat er im Fach Europäische Ethnologie/Volkskunde an der KU Eichstätt eingereicht. Zuvor arbeitete er als Lehrbeauftragter an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.